

28.04.2026 - 09:01 Uhr

Blykalla digitalisiert die Entwicklung von Mini-Atomreaktoren der nächsten Generation mit Aras

München (ots) -

Das schwedische Unternehmen Blykalla baut sein Programm für neue Mini-Atomreaktoren (Small Modular Reactors, SMR), weiter aus. Blykalla setzt dabei auf [Aras](#), einen führenden Anbieter von Digital-Thread-Lösungen für Product Lifecycle Management (PLM), als zentrales digitales Rückgrat für Produkt- und Anlagendaten über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Ziel ist es, Engineering-Prozesse zu strukturieren, Daten konsistent zu vernetzen und die durchgängige Nachverfolgbarkeit in einem hochregulierten Umfeld sicherzustellen.

Blykalla entwickelt bleigekühlte schnelle Reaktoren (SEALER), die eine sichere, skalierbare und CO2-freie Grundlaststromversorgung ermöglichen. Damit unterstützt das Unternehmen globale Dekarbonisierungsziele sowie den wachsenden Bedarf an zuverlässiger Energie für KI-Infrastrukturen und nachhaltige Industrien. Mit dem Fortschritt der Reaktortechnologie wird eine belastbare digitale Grundlage entscheidend, um steigende Anforderungen im Engineering sowie die langfristige Verwaltung von Lifecycle-Daten zu beherrschen.

"Die Entwicklung fortschrittlicher Nuklearsysteme erfordert eine konsequente Kontrolle von Anforderungen, Konfigurationen und Änderungen über den gesamten Lebenszyklus hinweg", sagt Michaela Casarella, Configuration Manager bei Blykalla. "Aras Innovator bietet uns die notwendige Flexibilität und Transparenz, um diese Komplexität zu steuern und gleichzeitig unsere langfristige Vision einer skalierbaren SMR-Bereitstellung zu unterstützen."

Aras Innovator dient als zentrales digitales Rückgrat und führt Produkt- und Anlagenlebenszyklusdaten in einer einheitlichen Umgebung zusammen. So lassen sich Anforderungen, Konstruktion, Anlageninformationen und Dokumentation konsistent verwalten.

Auf Basis einer offenen und flexiblen Architektur unterstützt die Plattform Blykalla dabei, seine Ziele im Systems Engineering und Konfigurationsmanagement umzusetzen. Gleichzeitig lässt sie sich in bestehende Engineering- und Simulationsumgebungen integrieren und ermöglicht einen skalierbaren Digital Thread über verschiedene Disziplinen hinweg.

"Blykalla baut eine standardorientierte, zukunftsfähige digitale Umgebung auf, die sich parallel zum SMR-Programm weiterentwickeln kann", sagt Jens Rollenmüller, Regional Vice President bei Aras. "Aras Innovator schafft die Grundlage, Produkt- und Anlagenlebenszyklusdaten von der frühen Entwicklung bis in den Betrieb zu verbinden und damit die notwendige Nachverfolgbarkeit, Zusammenarbeit und Kontrolle für komplexe, hochregulierte Systeme sicherzustellen."

Mit Aras Innovator will Blykalla die Zusammenarbeit zwischen den Entwicklungsteams weiter stärken und Risiken reduzieren, die durch fragmentierte Daten oder Konfigurationsfehler entstehen können. Dies entspricht der übergeordneten Digitalisierungsstrategie des Unternehmens, die auf eine stärkere Data Governance und die Konsolidierung von Engineering- und Anlageninformationen abzielt. Ziel ist es, fundiertere Entscheidungen zu ermöglichen und die Einhaltung regulatorischer Anforderungen im weiteren Verlauf des SMR-Programms sicherzustellen.

Über Blykalla

Blykalla ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich fortschrittlicher Nukleartechnologie und treibt die Kommerzialisierung bleigekühlter schneller Reaktoren für industrielle Anwendungen voran. Basierend auf mehr als 25 Jahren Forschung ist die SEALER-Technologie des Unternehmens ein kompakter 55-MWe-Reaktor, der eine sichere, effiziente und skalierbare Energieversorgung ermöglicht.

Das jährliche SMR-Dashboard der OECD Nuclear Energy Agency zählt Blykalla zu den ausgereiftesten Konzepten für fortschrittliche Reaktoren in Europa. Mit starken Partnern wie Oklo, Uniper, ABB und ESAB ist Blykalla gut positioniert, um eine zuverlässige und nachhaltige Grundlastversorgung für KI-Infrastrukturen und nachhaltige

Industrien bereitzustellen.

Über Aras

[Aras](#) bietet eine Digital-Thread-Plattform für Product Lifecycle Management und Engineering-KI. Aufbauend auf einer KI-nativen Low-Code-Architektur ermöglicht Aras die schnelle Bereitstellung flexibler Lösungen. Das Unternehmen verbindet Teams über Disziplinen und Funktionen hinweg mit geschäftskritischen Produktdaten und agentischer KI über den gesamten Produktlebenszyklus und die erweiterte Wertschöpfungskette hinweg. Besuchen Sie www.aras.com, um mehr zu erfahren, und folgen Sie uns auf [YouTube](#), [X](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).

Pressekontakt:

Arne Stuhr
Thöring & Stuhr
Kommunikationsberatung
Tel: +49 40 207 6969 83
Mobil: +49 177 3055 194
arne.stuhr@corpnewsmedia.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088084/100939711> abgerufen werden.